



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

26. Jenner. H. Paula Wittib.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

digen des H. Pauli gelehrt hast/ gibe uns / weis  
ten dich / auff das wir / die wir heut seiner Be-  
rungs- Gedächtnuß halten / durch Nachfolg  
seines heiligen Lebens- Wandel- zu dir gelang  
Durch CHRISTUM ꝛc.

26. Jenner.

## S. Paula Wittib.

Seelig seyt ihr / die ihr jetzund weinet/ dann es her o  
die Zeit kommen/ das ihr lachen und euch erheben  
werdet. Luc. 6.

**D**iese S. Wittfrau hat nach dem zeitlichen  
Hintritt ihres Bräutigams / so zu Romast.  
großem Ansehen war/ selbe Statt verließ  
sich nacher Bethlehem verfüget / umb allzähle  
Clöster zu erbauen / und sich dem göttlichen Dient  
ganz zu ergeben. Große Schatz und Reichthum  
hat sie unter die Armen aufgetheilet/ mit in dgl  
sie könne ihren Kindern kein größeres Erbtbum  
terlassen/ als die Barmherzigkeit Gottes/ welchalls  
gegen den Barmherzigen zu erzeigen pflegt. Durch  
große Schmerzen / welchen ihro die Gedächtnuß  
ihrer begangnen Sünden verursacht/ und die  
Begird / welche sie getragen / göttlicher Ansehung alle  
zu genießten / waren stäte Quelladeren/ so ihro un-  
Unterlaß Forcht und Liebs- Zäher auß den Werck  
getriben. Heilig und gottseelige Wittfrauen  
seheth euch in disem euch vorgesehtem Tugend- Eing  
gel / und Modell. Diese S. Frau ist gestorben die  
dem 494. Jahr.



## Betrachtung

## Von den Tüheren der S. Paula.

S. 1. Es hat sich die S. Paula der Weltgesummel entzogen / ihre übrige Lebens-Zag in Anachts-Ubungen weit von weltlicher Geschäften Inruhe zu zubringen. Folge diser S. Frauen nach / entschlage dich der lustig und Freuden machenden Besellschafft : liebe die Einsamkeit deines Bettkammerleins / halte ich in Ablefung heiliger Büchher auff. Was versaumest dich selbst? Ist es nicht billich / daß du den Uberrest deiner kurzen Tagen GOTT schenckest / der du den meisten Theil deines Lebens mit der Welt verschwendet hast.

S. 2. Es bewainte dise S. Frau mit haissen aller Tüheren auch ihre kleine / und tägliche Verbrechen: Mit vermelden / daß derselbige / der sich so vil beicharbeit hat / der Welt zu gefallen / jetzt billich mit möglichsten Fleiß anwenden solle / GOTT auch in einem mindisten nit zu mißfallen. Bewaine du gleich / weils die verlohrene Zeit / die du mit Eitelkeit / und eger Kurzweilen zugebracht. Wo seynd nun hin veredächtrunden deine Freuden / wo die anlachende die frühelings-Zag deiner blühenden Jugend. Die Ansicht alles / ausser eines traurigen Angedenckens / daß du ihru umb ein nunmehr schon vergangne Freud Gott den Verleget. Lösche dise deine Tüher mit Buß-Zäheren rauchen auß / welche dir zugleich einen grossen Trost und Singen werden: bevorab wann du bedenckest / daß die Hitze des Segfeurs / so dich einmahl brennen wurde / außzulöschen tauglich seynd. Recogitabo

E o

tibi



tibi omnes annos meos in amaritudine anime  
 Isa. 38. Ich will dir all meine verflorffne  
 O GOTT / in Betrübnuß meines Her  
 widerumb in meiner Betrachtung  
 ziehen.

§. 3. Deine Zähren / Güz entspringen  
 theils auß unordentlicher Betrübnuß / Ver  
 gen / und Veraubung zeitlicher Güter. Aber  
 Christ / tröste dich selbst / truckne deine  
 nothwenigem Wasser überschwebte Augen  
 setze deine Hoffnung und Vertrauen nicht  
 nigen Menschen / sonder giesse dein eröffneter  
 vor deinem gecreuzigten JESU auß / disem  
 dein Noth / von disem begehre Rath / un  
 würdest du behänden Trost finden. Ubi  
 Sacramenta junguntur, omnis amaritudo  
 ter conditur. Wo man die Geheimnisse  
 bittern Leyden und Sterben zu seinem  
 den haltet / all dort wird alle Bitterkeit  
 Geistlichem Trost versüßet / sagt der H  
 brof.

Ube dich in Hoffnung auff GOTT.

Bette für die Wittfrauen.

### Gebett.

EHöre uns O GOTT / unser Hayland / und wir in  
 daß gleich wie wir uns in der gloriwürdigen  
 dächtnuß der S. Paulæ erfreuen / also auch in dich  
 dacht durch ihre heilige Exempel unterweisen  
 den. Durch JESUM CHRISTUM &c.